

Welche Zuschüsse Selbstständige beantragen können*



Gründungsberatungen

Kostenfreie Gründerinformationen werden kostenfrei, z.B. durch die IHK oder durch die Arbeitsagentur, angeboten.

Wenn Sie eine individuelle Beratung benötigen, recherchieren Sie im Internet nach Gründercoaches, die mit Ihnen Ihr Geschäftsmodell überprüfen und Sie bei der Existenzgründung unterstützen. Erkunden Sie sich zudem, ob und in welcher Höhe Ihre Gründungsberatung bezuschusst wird.

Zuschüsse können u.a. nachfolgend überprüft werden:

1. AVGS - Gründercoaching
2. BAFA – Beratung Jungunternehmen
3. ERP – Gründerkredit StartGeld

Zuschüsse bei Existenzgründungen

Bei der Existenzgründung können Sie nicht nur zinsgünstige Darlehen, sondern auch Zuschüsse, die Sie oft nicht zurückzahlen müssen, beantragen. Die entsprechenden Zuschüsse können bei den Landesförderbanken beantragt werden. Hier finden Sie einige Beispiele für Zuschüsse bei der Existenzgründung:



- Gründungszuschuss – richtet sich an Empfänger von Arbeitslosengeld 1
- Einstiegsgeld – richtet sich an Empfänger von Arbeitslosengeld 2
- Software
- Marketingkosten
- Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Anlagen & Maschinen
- Grundstücke



Zuschüsse in der Wachstumsphase

Diese Zuschüsse richten sich Selbstständige, die Investitionen tätigen wollen, um Innovationen und Digitalisierung zu fördern. Informieren Sie sich bei den Landesförderbanken nach der zu Ihnen passenden Förderungen.



Zuschüsse für Investitionen in Nachhaltigkeit und Energieeffizienz

Projekte, Strategien und Investitionen, die sich mit der Verbesserung der Nachhaltigkeit und der Steigerung der Energieeffizienz beschäftigen, können ebenfalls gefördert werden. Informieren Sie sich diesbezüglich ebenfalls bei den Landesförderbanken.



Zuschüsse bei Weiterbildungen

Einige Bundesländer fördern die Weiterbildung von Selbstständigen mit Förderungsprogrammen. Schauen Sie gern einmal in dem folgenden Artikel, welche unterschiedlichen Förderungen die Bundesländer anbieten: „Förderprogramme der Länder – Geld vom Land“.

Zudem können Sie die Kosten einer Weiterbildung steuerlich absetzen.



Noch ein kleiner Tipp:

Für einige Berufsgruppen gibt es eigene Verbände, die sich für die Interessen und die Förderung der Mitglieder einsetzen. Aus diesem Grund lohnt es sich einmal nach einem entsprechenden Berufsverband zu recherchieren. Schauen Sie sich dabei einmal die Leistungen des Berufsverbandes und die Rahmenbedingungen der Mitgliedschaft an.

Zudem finden Sie im Internet Fördermittelrechner, die Ihnen dabei helfen werden die zu Ihnen passenden Fördermittel zu finden.
